
N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mosigkau am 29.06.2020

Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 20:14 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses Dessau
Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Weber eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Mit 4 von 4 anwesenden Mitgliedern ist der OR beschlussfähig.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Es wird durch Herrn Weber beantragt TOP 10 mit Unterpunkten nach TOP 3 zu behandeln und durchzuführen.

Der OR stimmt zu.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.02.2020

Die Niederschrift wird wie vorliegend genehmigt.

4 Einwohnerfragestunde

entfällt

5 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

entfällt

5.1 Information: Grünflächenschutz Justus-v. Liebig-Str./Sparkasse

Herr Weber informiert:

- Prüfungsauftrag (Setzen von Pollern) von Verwaltung/Tiefbauamt abgelehnt
- heutiger Termin/Einladung zum Vorgang Grünflächenschutz durch Tiefbauamt abgesagt

OBM stellt fest:

- fehlende Abstimmungen durch A 66 in Zusammenarbeit mit A 32,
- neuer Termin mit A 66 muss erfolgen, Erläuterungen durch A 66 erforderlich

Herr Weber informiert:

- Schließung der Filiale Sparkasse Mosigkau
 - OR vorab nicht informiert
 - Lösungsvorschläge durch OR konnten daher nicht kommuniziert werden
 - OBM lädt Mitglied des Vorstandes zum Gesprächstermin mit OR

5.2 Information: Wasserwehr

Herr Weber:

- 04.04.2020 Terminabsage „Zusammenschluss Wasserwehr“ mit Freiwilligen aus Mosigkau aufgrund Pandemie
- erneuter Termin am 08.07.2020 gemeinsam mit A 37 und Wasserwehr

5.3 Weiterbetrieb Jugendtreff

Herr Weber:

- bisher noch kein Öffnungstermin des JT bekannt gebeten, weiterhin geschlossen
- Verwaltung soll prüfen, wann JT wieder öffnen kann
- Prüfung zur Ergänzung/Erweiterung der Betreuung durch Fahrpersonal soll erfolgen
- Verweis auf geplantes Procedere im Jugendtreff Waldersee
→ dort Unterstützung durch Personal über Jugendamtes vorgesehen
- keine Übernahme des Jugendtreffs durch Jugendamt, nur Unterstützung

Herr Focke:

- bereits Diskussionen im Jugendhilfeausschuss
- sofern sich Ergebnis in Waldersee abzeichnet, wird o. g. Vorschlag für Mosigkau analog eingebracht

Herr Weber:

Hinweis:

Bereich Schäfergarten, Schloss -Ruhestörung durch Jugendliche- Kontrolle und Angebot durch Sozialarbeiter erforderlich (nicht schließlich Kontrolle durch Polizei oder SOD)

5.4 Sonstiges

entfällt

6 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Keine Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

7 Sicherer Schulweg Waldorfschule

Herr Lückemeyer schlägt vor, eine Ergänzung in den Prüfauftrag aufzunehmen. Um Prüfung eines weiteren Fußgängerüberwegs in der Nähe des Bahnhofes Mosigkau wird gebeten.

Der OR beschließt den Vorschlag in den Prüfauftrag aufzunehmen.

Der OR beschließt mit der o. g. Änderung den Prüfauftrag.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

8 Pflegevereinbarung Schäfergarten

Herr Weber:

- Vor-Ort-Begehung mit Verein
- Stammflächen eruiert
- Pflegevereinbarungen mit Verein und Ref. 07-02 abgestimmt und besprochen
- erstmalige Mahd über Stadtpflegebetrieb veranlasst

Herr Weber informiert über die Pflegvereinbarung lt. Anlage.

Herr Lückemeyer:

- Nachfrage zur Vertragsbindung
- Hinweis auf marktwirtschaftliche Prüfung und ggf. Ausschreibung der Flächen über Angebot in den kommenden Jahren

Der OR nimmt die Pflegevereinbarung mit dem o. g. Hinweis zur Kenntnis.

9 Zuwendungsanträge

9.1 PSV 90 - 16. Mountainbikerennen

Der OR stimmt dem Antrag, vorbehaltlich der Durchführung, auf Zuwendung i. H. v. 400, 00 Euro zu.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

9.2 Gartensparte Sonnenblick e.V. - Erneuerung Grenzzaun

Der OR stimmt dem Antrag auf Zuwendung i. H. v. 375, 25 Euro zu.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

9.3 Naturbad Mosigkau e.V. - Projektförderung COVID-19

Herr Weber informiert über den Patenschaftsantrag und teilt mit, dass der Verein die finanziellen Mittel benötigt um zum Schutz des Kassenpersonals im Eingangsbereich eine Plexiglasscheibe anzubringen.

Der OR stimmt dem Antrag auf Patenschaft i. H. v. 200,00 Euro zu.

Frau Herrmann teilt mit, dass die Auszahlung erst nach Weiterleitung des Originals (Patenschaftsvertrag) erfolgen kann.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

9.4 Bürgerverein Mosigkau e.V. - Mosigkauer Bote Information Umlaufverfahren

Herr Weber informiert über den Umlaufbeschluss.

Abstimmungsergebnis: 2 : 1 : 1

10 Behandlung von Mitzeichnungen

10.1 Neufassung der Hauptsatzung Vorlage: BV/421/2019/II-30

Beschlussvorschlag lt. BV.

Der Stadtrat beschließt die Neufassung der Hauptsatzung (Anlage 2)

Frau Beck führt in die BV ein.

Herr Weber stellt die BV zur Abstimmung.

Der OR stimmt der BV zu.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

10.2 Neufassung der Geschäftsordnung des Stadtrates und seiner Ausschüsse Vorlage: BV/368/2019/II-30

Herr Weber begrüßt **Frau Beck**.

Frau Beck führt in die BV „Neufassung der Geschäftsordnung des Stadtrates und seiner Ausschüsse“ ein.

Frau Beck informiert, dass in der Geschäftsordnung ein Verfahren zur Einwohnerfragestunde für die Ortschaftsräte geregelt werden soll.

Frau Beck informiert über das Ortschaftsrecht unter § 21:

§ 21 (1)

Soweit nicht gesetzlich Abweichendes bestimmt ist, finden im Übrigen für die Ortschaftsräte die Bestimmungen dieser Geschäftsordnung entsprechend Anwendung.

Frau Beck teilt mit, dass die Verwaltung vorschlägt, die Einwohnerfragestunde der Ortschaftsräte analog der Einwohnerfragestunde des Stadtrates zu regeln. **Frau Beck** ergänzt, dass das ein Vorschlag ist und der OR abweichende Regelungen festlegen kann. Änderungen aber sind über den Stadtrat auf Antrag zum einem späteren Zeitpunkt möglich.

Frau Beck informiert:

§ 21 (2)

Die Durchführung der Einwohnerfragestunde in den Sitzungen des Ortschaftsrates erfolgt entsprechend § 6 Abs. 1 bis Abs. 5 Satz 1 und Abs. 6 dieser Geschäftsordnung.

Frau Beck verweist auf die Einwohnerfragestunde unter § 6 und informiert, dass der OR bei Zustimmung der BV die Einwohnerfragestunde analog der des Stadtrates durchführen würde.

Sofern der OR sich für eine andere Verfahrensweise entscheidet, würde unter § 21 weitere Absätze angefügt werden. **Frau Beck** informiert, dass der OR zu einem späteren Zeitpunkt die GO auf Antrag ändern kann.

Herr Weber informiert darüber, dass es unter einigen Ortschaftsräten Diskussionen gibt, ob Ortschaftsräte den Ausschüssen gleichgestellt werden. Daraus würde sich ergeben, dass der OR der GO der Ausschüsse zustimmen müsste.

Herr Weber fragt, ob der OR der GO des SR oder der GO der Ausschüsse zustimmen muss.

Frau Beck antwortet, dass der Ortschaftsrat sich bei einer heutigen Zustimmung, mit der Verfahrensweise der Geschäftsordnung für den Stadtrat, einverstanden erklären würde.

Herr Weber schlägt vor, die Formulierung zunächst zu übernehmen und in der nächsten September-Sitzung einen Vorschlag für die Einwohnerfragestunde vorzubereiten und einzubringen.

Frau Beck verweist darauf, dass die GO am 16.09.2020 in den SR eingebracht werden soll.

Herr Weber informiert, dass aus diesem Grund die Verfahrensweise für den OR Mosigkau in der heutigen Sitzung festgelegt wird.

Der OR diskutiert über die Einwohnerfragestunde § 6.

Frau Beck informiert, dass das Verfahren zur Durchführung der Einwohnerfragestunde in der Ortschaft Mosigkau unter § 21 (3) ergänzt werden müsste.

Der OR beschließt folgende Regelungen zur Einwohnerfragestunde der Ortschaft Mosigkau:

§ 6 Einwohnerfragestunde

(1) Der Ortschaftsrat führt im Rahmen ordentlicher öffentlicher Sitzungen eine Einwohnerfragestunde durch.

(2) Der Vorsitzende des Ortschaftsrates legt in der Einladung zur Sitzung den Beginn der Fragestunde fest.

(3) Der Vorsitzende des Ortschaftsrates stellt den Beginn und das Ende der Fragestunde fest. Findet sich zu Beginn der Fragestunde kein Einwohner ein, kann sie geschlossen werden. Die Fragestunde soll auf 30 Minuten begrenzt sein.

(4) Jeder Einwohner ist berechtigt, grundsätzlich bis zu drei Fragen zu stellen. Zugelassen werden nur Fragen von allgemeinem Interesse, die in die Zuständigkeit der Stadt fallen. Dazu reicht der Einwohner seinen Namen, seine Adresse sowie die Fragen, zusätzlich schriftlich oder elektronisch, spätestens zwei Tage nach der Sitzung, im Büro des Ortschaftsrates ein. Die Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Fragestellers erfolgt auf der Grundlage des Artikels 6 Abs. 1 c der Datenschutz- Grundverordnung und nur zum Zwecke der schriftlichen Beantwortung der Anfrage, sofern diese nicht sofort und vollständig mündlich beantwortet werden kann. Nach Beantwortung werden die Daten gelöscht bzw. anonymisiert. In die Niederschrift werden nur anonymisierte Daten übernommen.

Die Redezeit je Einwohner beträgt bis zu drei Minuten. Die Frage ist zuerst zu stellen. Der Vorsitzende des Ortschaftsrates achtet auf die Einhaltung der Redezeit.

Eine spontane Fragestellung in der laufenden Einwohnerfragestunde ist möglich.

(5) Angelegenheiten der Tagesordnung des Ortschaftes können Gegenstand der Einwohnerfragestunde sein.

(6) Die Beantwortung der Fragen erfolgt in der Regel mündlich durch den Ortsbürgermeister. Eine Aussprache findet nicht statt. Ist die Beantwortung der Frage in der Sitzung nicht möglich, erhält der Einwohner eine schriftliche Antwort, die innerhalb von vier Wochen gegebenenfalls als Zwischenbescheid erteilt werden muss.

Fragen, die in der Einwohnerfragestunde nicht mehr aufgerufen werden können, sind der Niederschrift beizufügen und sodann zu beantworten.

Herr Weber gibt die BV mit den o. g. Änderungen zur Abstimmung.

Der OR stimmt mit der o. g. Änderung der BV zu.

Die BV wird geändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

10.3 Entschädigungssatzung Vorlage: BV/466/2019/II-30

Beschlussfassung lt. BV:

Der Stadtrat beschließt die anliegende Satzung über die Entschädigung der Mitglieder des Stadtrates, der Ortschaftsräte und der ehrenamtlich Tätigen der Stadt Dessau-Roßlau (Entschädigungssatzung).

Frau Beck führt in die BV ein und erläutert die Verfahrensweise.

Frau Dammann spricht sich gegen die BV aus und erklärt, dass sie die Änderung der Entschädigungssatzung als Eingriff in die kommunale Selbstverwaltung sieht. Die Mitglieder des OR stimmen dem zu.

Herr Weber informiert über die ständige Vertreterfunktion des stellvertretenden OBM.

Frau Beck erläutert, dass der OR ein Anhörungsrecht (Verweis auf § 84 Abs. 2 KVG LSA) hat.

Herr Weber schlägt vor folgende Formulierung für die Stellvertreterfunktion, unter § 5 Regelungen für Ortschaftsräte, in der Entschädigungssatzung, als Absatz 3, aufzunehmen.

„Die Mitglieder des OR, die mit der Stellvertretung des Ortsbürgermeisters beauftragt wurden (stellv. OBM), erhalten eine pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe von einem Viertel der Aufwandsentschädigung des Ortsbürgermeisters.“

Herr Weber stellt die BV mit der o. g. Änderung zur Abstimmung.

Der OR stimmt dem Vorschlag zur Änderung zu.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0 (BV geändert beschlossen)

13 Schließung der Sitzung

Herr Weber stellt die Öffentlichkeit her und schließt die Sitzung um 20.14 Uhr.

Dessau-Roßlau, 13.07.21

Weber
Vorsitzender Ortschaftsrat Mosigkau

Schriftführer